

## Die Staatslehre und die Prinzipien des Staatsrechts.

Von

Ernst Julius Siehl.

Lehrb. Auflage 8. 1878. (XXXIV, 711 S.) M. 8. — (Bd. II, Abth. 2 der Philosophie des Rechts.)  
Inhalt: I. Die juristischen Elemente des Staates. Die Gemeinde. Die Städte und die  
Vereinstädte. Die neuen Staatsformen. Der Natl. Völkerrechtliche Rechts der Staats-  
besitzer. II. Die allgemeinen Lehren vom Staate. Das Wesen des Staates. Stoff  
und Zweck. Entstehung des Staates und Begründung der Unterthanenpflicht. Die geistliche Institution  
des Staates. Die Staatsgewalt. Staatsverfassung und Staatsverwaltung. III. Die Ver-  
fassung des Staates. Die Formen der Verfassung. Der Rang der Verfassung. Das  
Rechtssystem. Das Staatsorganisations- von der Untertheilung konstitutioneller und anderer Organe.  
Der Verfassungs-Stoff und die Geltung verschiedener Verfassungen. Die Staatsformen. Die reichs-  
ständische Verfassung. Das Alter und das neue Rechtssystem. Die Konstitutionen der fran-  
zösischen Revolution. Ständische und Präsidial-Verfassung. Das monarchische Prinzip.  
Die Landesverfassung nach 1848. Die absolute Monarchie. Die Republik. Die deutsche  
Verfassung und die Verträge. Die Erklärung der Rechte. Das Recht und die Lehre von der Selbst-  
bestimmung. Von dem Rechte des Volks zur Emigration. IV. Die Verwaltung des  
Staates. Das Militär. Die Finanzen. Die Polizei. Die Rechtspflege. Die Organe der  
Rechtspflege und der Verwaltung. Die Stellung des Richters zum Souverän und zu den Be-  
trübten. Die Staatsrechtspflege.

## Encyclopädie der Staatswissenschaften.

Von

Robert von Mohl.

Zweite ungeschmückte Auflage. 8. 1872. (XII, 775 S.) M. 9. —

Inhalt: Einleitung: 1. Vorbegriffe über die Organisation des menschlichen Zusammenlebens. 2) Die  
Verfassung der menschlichen Lebenskreise. 3) Der einzelne Mensch. 4) Die Familie. 5) Der  
Stamm. 6) Die Gemeinde. 7) Die Gesellschaft. 8) Der Staat. 9) Die Staatsverbindungen.  
II. Staatliche Verfassungen.

I. Dogmatische Staatswissenschaften. 1. Allgemeine Staatslehre. Begriff und Zweck  
des Staates. Von der Entstehung des Staates. Die Verfassungen der Staaten. Die Staats-  
gewalt. Bürger und Unterthanen. Das Volk. Das Staatsgebiet und die Gebietsänderungen der  
Staaten. Verfassung und Verwaltung. Die Organe der Staaten. Von Veränderung und Auslegung  
der Staaten. 2. Besondere Staatslehre. A. Staatsrecht. a. Philosoph. Staatsrecht. I. Allge-  
meines Staatsrecht. Staatsrecht. 1. Verfassungsrecht. Verjüngt. Rechtscharakter des Staats-  
rechts. Von den Verfassungen. (Vollst.) Rechten. Die Verantwortlichkeit und der höchste  
Rechtsschutz des Staatsoberhauptes. Rechte und Pflichten der Unterthanen. Die Rechte der  
einzelnen Rechte. 2. Verwaltungsrecht. Ueber Verwaltungsrecht im Allgemeinen. Die Staats-  
beamten. Von der Verwaltung der Rechtspflege. Von der Polizeiverwaltung. Von Kriegsver-  
waltung. Von den auswärtigen Angelegenheiten. Von der Finanzverwaltung. II. Besondere philosph.  
Staatsrecht. Der patriarchalische Staat. Die Patrimonial-Herrschaft. Die Theokratie. Der kaiserliche  
Staat. Der Herzogthum. Die einzelnen Arten des Reichthums. Die Volksherrschaft. Die  
Herrschaft. Die Monarchie. Der Bundesstaat. Die Republik. b. Politisches Staatsrecht.  
II. Völkerrecht. 1. Philosophie. Völkerrecht. Begriff. Geschichte. Völkerrecht. Die völkerrechtl.  
Verhältnisse. Die Aufgaben des völkerrechtl. Völkerrechts. Die einzelnen Lehren. Die Gemeinwesen.  
Die Lösung des Völkerrechts. Die Lösung der Gemeinwesen. Gemeinwesen. Die kirchlichen Mittel.  
Gesellschaftliche. Staatsverträge. Schenkungsverträge. Vermittelte und Schiedsrichter. Die  
gemeinlichen Mittel. Neutralität. Neutralität der Verbindung. Krieg. Verträge. Staatsrecht.  
2. Politisches völkerrechtl. Völkerrecht. Schenk und Frieden. Geschichte und Völkerrecht. Die Gemeinwesen.  
Einzelne Lehren. Gebiet und Eigentumsrecht der Staaten. Die Unabhängigkeit. Das Selbst-  
bestimmungsrecht. Das Völkerrecht. Die Verträge. Das Recht der Neutralität. 3. Staats-Schlichter.  
Begriff und Wirkungsgebiet. Die obersten Gemeinwesen. Die Wirkungen. Das Einbürgerung im innern  
Staatsleben. Die kirchliche Aufgabe der Verfassung. Die kirchlichen Pflichten der Staatsoberhauptes.  
Die kirchlichen Pflichten der Bürger gegen den Staat. Besonders kirchliche Pflichten der mit Staats-  
religiösen Bannenen. Das Einbürgerung in den auswärtigen Angelegenheiten. 4. Staatsrecht  
(Politik). I. Die Grundlagen des Staatsrechts. Das Land. Die Verträge. Das Eigen-  
thum. II. Innerer Politik. 1. Verfassungspolitik. Verfassungsgeschichte der geistlichen und weltlichen  
Verfassungen der einzelnen Staatsformen. Begründung des Grundgesetzes der Verfassung.  
Wichtige Ausprägung der Staatsformen. Das Staatsoberhaupt. Der Verfall und die Verfallungs-  
art. Die Ordnung der kirchlichen Verfassung. Irregularität der Verfassungsgeschichte.  
Geschichte der Unterthanenrechte. Die Parteien im Staate. 2. Verwaltungspolitik. Die  
formelle Organisation der Verwaltung. Die Politik der Rechtspflege. Die Politik der Ver-  
waltung. Die Politik der Staatsverwaltung. III. Äußerer Politik.

II. Geschichtliche Staatswissenschaften. 1. Staatsgeschichte. 2. Staatsrecht.